Weiler Milspe

Schlagwörter: Weiler, Löschteich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Milspe und Umgebung von Westen (2008)
Fotograf/Urheber: Ulla Anne Giesen



Die Ersterwähnung erfolgte 1325 als „Milsepe“; das Gut wurde durch Aleid von Gockinhove an das Kloster Gevelsberg verkauft. Auf der Topographia Ducatus Montani aus dem Jahr 1715 sind zwei Ortschaften - jeweils Einzelhöfe - als „o. Milzpe“ und „u. Milzpe“ eingetragen. 1828 war Milspe eine Doppelsiedlung oder ein kleiner Weiler an einer Bachaue gelegen.

Auch heute ist Milspe ein kleiner Weiler mit durchweg historischer Bausubstanz. Das historische Ortsbild ist entsprechend gut erhalten. Haus Nr. 4 mit Bruchsteingeschoss und Fachwerkaufbau aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts steht unter Denkmalschutz. Unter dem Haus liegt ein Bruchsteinkeller mit Tonnengewölbe. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite steht die zugehörige Scheune mit Eichenbalken. Nach mündlicher Aussage sollen Nr. 4 und Nr. 5 früher zu einem Hof gehört haben. Nr. 1 und 2 bilden einen giebelgeteilten, ehemaligen Hof, vor dem eine alte Kastanie steht. Unter dem Haus liegt ebenfalls ein Gewölbekeller aus Bruchstein.
Zu Nr. 5 gehören zwei Hausbäume. In der Bachaue liegt ein noch in Nutzung befindlicher Löschteich unbekannten Alters. In direktem Anschluss befindet sich am Hang ein Areal mit Steinbrüchen, Kuhlen und Halden.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Ploennies, Erich Philipp / Burkhard Dietz (Hrsg.) (1988): Topographia Ducatus Montani (1715). In: Bergische Forschungen, Band XX, Neustadt/Aisch.

Weiler Milspe

Schlagwörter: Weiler, Löschteich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1325
Koordinate WGS84: 51° 13 54,91 N: 7° 22 30,36 O / 51,23192°N: 7,3751°O
Koordinate UTM: 32.386.554,11 m: 5.676.870,07 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.596.088,00 m: 5.678.346,68 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weiler Milspe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0111 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**